

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand Mai 2021

## 1. Anbieter und Vertragspartner

Anbieter und Vertragspartner der Angebote von Kitemonkey ist die BR Management GmbH & Co. KG, (in weiterer Folge "Wassersportschule" oder "Vermieter" genannt), Lily-Braun-Str. 10-12

23843 Bad Oldesloe, info@kitemonkey.de, +49 17664221089, Registergericht: Amtsgericht Lübeck, Registernummer: HRA 9429 HL.

Als „Kursteilnehmer“ oder "Kunde" gilt jede Person, die einen Kite-, Wingsurf/foil-, E-Foil- oder Stand Up Paddle Kurs gebucht hat. Im Folgenden „Mieter“ oder "Kunde" ist derjenige, der Kite-, Wingsurf/foil-, E-Foil- oder Stand Up Paddle Material mietet.

## 2. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Wassersportschule, Eigentümer: Benjamin Rodloff, Lily-Braun-Str. 10 23843 Bad Oldesloe.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in weiterer Folge auch kurz AGB genannt) gelten in der jeweils gültigen Fassung und ausschließlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche schriftliche Einzelvereinbarung abgeändert oder ergänzt werden. Die Wassersportschule ist berechtigt, diese AGB jederzeit abzuändern. Ohne Zustimmung zu diesen AGB ist eine Teilnahme an den Schulungen, des Verleihs oder Nutzung sonstiger angebotener Produkte nicht möglich.

## 3. Weitere Begriffe

Sämtliche zur Miete und Schulung buchbaren Sportgeräte und Zusatzprodukte (z.B. Neopren-Anzug, Helme, Protektoren, Boards etc.) werden nachstehend zusammenfassend als Sportgeräte bezeichnet.

Anfragen (z.B. Gruppenanfragen) und Buchungen (z.B. Online-Buchung) werden nachfolgend einheitlich als Buchung bezeichnet.

Wird bei Personenbezeichnungen (im Interesse der Lesefreundlichkeit) die männliche Form gebraucht, schließen diese jeweils die weibliche Form mit ein.

# Geschäftsbedingungen für die Wassersport Schulungen und Nutzung von Wassersportgeräten

## § 1 ANMELDUNG

Die Anmeldung ist ausschließlich schriftlich möglich und hat erst Gültigkeit, wenn das Anmeldeformular ausgefüllt und die Allgemeine Geschäftsbedingungen unterschrieben sind. Anmeldungen können bei der Wassersportstation während der Öffnungszeiten, per Telefon, persönlich oder Email erfolgen.

Der Termin für die Durchführung der Wassersportkurse wird zwischen Kursteilnehmer und der Wassersportschule abgestimmt. Alle Kitesurf-, Wingsurf/foil-, E-Foil- und Stand Up Paddle-Kurse finden nur bei sicheren Wetterbedingungen statt. Die Entscheidung dazu trifft alleine der Veranstalter. Gruppenkurse beginnen nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 2 Personen.

Der Teilnehmer erhält eine Anmeldebestätigung. Mit der Anmeldebestätigung kommt der Vertrag über die Teilnahme an einem Sportkurs zustande. Der Teilnehmer wird benachrichtigt, wenn der Kurs wegen unpassender Witterungsverhältnisse (wie z.B. starker Sturm, ausbleibendem Wind) nicht stattfindet. Kommt kein anderer Kurs in Frage, wird über den gezahlten Betrag ein Gutschein ausgestellt oder der gezahlte Betrag erstattet. Der Einstieg in laufende Kurse ist möglich.

Die Anmeldung von minderjährigen Kursteilnehmern erfolgt durch einen Erziehungsberechtigten.

## § 2 KURSGEBÜHR

Die Höhe der Kursgebühren ist abhängig von der Anzahl der Kursstunden und der Art des Kurses. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. Die Kursgebühr ist am Kurstag, nach Abschluss des Kurses zu zahlen.

Die Kursgebühr kann per Überweisung, per PayPal oder bar entrichtet werden.

Bei selbstverantwortetem Versäumnis von Kursstunden besteht kein Anspruch auf Nachholung. Kommt es durch Ausfall eines Kursleiters zum Nichtdurchführen einer Kursstunde wird diese nachgeholt oder falls nicht möglich erstattet.

Eine Erstattung ist in allen Fällen nur möglich, wenn der Teilnehmer den Wunsch auf Rückerstattung schriftlich mitteilt. Vor Kursbeginn: In begründeten Fällen kann der Teilnehmer bis zu 24 Stunden vor Kursbeginn mit schriftlicher Mitteilung an die Wassersportschule von der Teilnahme zurücktreten. Bei einem späteren Rücktritt wird die gesamte Gebühr fällig. Bei plötzlicher Erkrankung kann gegen Vorlage eines ärztlichen Attests eine Erstattung erfolgen. Wir halten jedoch die Gebühr für die bis zum Eingang der Krankmeldung abgelaufene Stundenanzahl für die nach Ablauf des

Attests stattfindenden Kursstunden ein. Die Ansprüche müssen zeitnah geltend gemacht werden.

Kommt ein Kurs nicht zustande, wird über den gezahlten Betrag ein Gutschein ausgestellt oder der gezahlte Betrag erstattet. Ein Wechsel der Kursleitung bewirkt keinen Rückerstattungsanspruch. Es besteht kein Anspruch auf die ausgeschriebene Kursleitung.

### § 3 LEISTUNGEN

Für den Umfang der vertraglichen Leistungen sind die Leistungsbeschreibungen auf unserer Website, so wie sie Vertragsgrundlage geworden sind, sowie die hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Buchungsbestätigung/Rechnung verbindlich.

Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen einer ausdrücklichen Bestätigung.

Da es sich um Freiluftsport handelt, der wetterbedingten Beeinflussungen unterliegt, bleibt es dem Veranstalter vorbehalten, den Kurs aus Sicherheitsgründen oder Gründen der Nichtdurchführbarkeit abzusagen. Sollte an den gebuchten Tage eine Durchführung der Leistung nicht möglich sein, erhält der Teilnehmer eine entsprechende Gutschrift die bei der Buchung verrechenbar ist. Diese behält für drei Jahre ab Ausstellungsdatum Ihre Gültigkeit. Leistungen können dabei umgewandelt werden (also z.B. von Kitekurs auf Materialmiete). Preisnachlässe auf Leistungen durch das Verrechnen von Gutschriften müssen durch Angabe bei der Buchungsanfrage oder zumindest vor der ersten Teilzahlung erfolgen und müssen im Angebot ersichtlich sein.

Der Veranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungs- und/oder Preisänderungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Gegebenenfalls wird er dem Kunden eine kostenlose Umbuchung oder einen kostenlosen Rücktritt anbieten.

### § 4 TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Berechtigt zur Teilnahme an allen Kitesurf-, Wingsurf/foil-, E-Foil- und Stand Up Paddle-Kurse sowie der Vermietung der Sportgeräte ist jede Person, die körperlich und psychisch gesund ist. Folgende Voraussetzungen müssen für die Teilnahme an einer Wassersportschulung und der Nutzung der Sportgeräte erfüllt sein:

- ❑ Abwesenheit von einschränkenden, sicherheitsrelevanten Verletzungen oder Krankheiten.
  - ❑ Sars Cov 2: Der Kursteilnehmer versichert während der letzten 2 Wochen in keinem Corona Risiko-Gebiet gewesen zu sein. Des Weiteren versichert er, zum jetzigen Zeitpunkt keine corona-typischen Symptome zu haben.
- ❑ Der Kursteilnehmer/Kunde kann mindestens 20 Minuten im offenen, nicht stehetiefen Wasser ohne Hilfsmittel schwimmen.

- ❑ Der Kursteilnehmer/Kunde steht nicht unter Betäubungsmitteln, Alkohol oder Medikamenten, die ihn bei der Ausübung von Wassersport beeinträchtigen können.
- ❑ Der Kursteilnehmer/Kunde verpflichtet sich über den Verlauf des gesamten Kurses den Anweisungen des Personals der Wassersportschule zu leisten.
- ❑ Der Kursteilnehmer/Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung der allgemeinen Ausweichregeln und Verhaltensregeln auf dem Wasser respektiert, sowie der speziellen Sicherheitsregeln der Wasserschule einhält, welche beinhalten, dass
  - ❑ der Kunde zwei Schirm-Leinen-Längen (ca. 50m) Abstand zu dem Ufer, Bühnen, anderen gefährlichen Hindernissen, sowie anderen Wassersportlern hält
  - ❑ der Kunde beim Starten und Landen von Kites eine Hand am Quickrelease hat, generell nur den Schirm Richtung Wasser startet, bei starkem Wind "ge-depower" landet und startet und die Zeichen des Startenden bestätigt
  - ❑ das Material vor Benutzung prüft und ordnungsgemäß, sorgfältig und nur zu den vorgesehenen Zwecken verwendet

Kursteilnehmer, die einen Kurs nachhaltig stören, den Anweisungen des Personals nicht Folge leisten, oder sich und andere Teilnehmer vorsätzlich gefährden, können vom Kurs ausgeschlossen werden. Eine Rückerstattung der Kursgebühr ist in diesem Fall ausgeschlossen.

Für die Teilnahme an den Angeboten wird ein Mindestalter von 11 Jahren und ein Körpergewicht von 40 kg vorausgesetzt. Der Teilnehmer muss die Voraussetzungen der körperlichen Tauglichkeit und psychologischen Eignung erfüllen, um eine Gefahr für sich selbst und andere Wassersportler den Umständen entsprechend auszuschließen. Der Teilnehmer hat die Wassersportschule über seine Fähigkeiten und Erfahrungen beim jeweiligen Wassersport wahrheitsgemäß und umfassend aufzuklären, sowie über seine körperlichen Fähigkeiten, insbesondere seinen Gesundheitszustand, umfassend aufzuklären.

Ärztliche Bedenken gegen die Sportausübung sind selbst zu verantworten. Wir empfehlen daher bei Bedenken vor Kursanmeldung eine sportärztliche Untersuchung. Die Teilnahme an unseren Kursen setzt voraus, dass Sie sportgesund sind und erfolgt auf eigenes Risiko. Falls Sie zu einer Risikogruppe gehören (z.B. Bluthochdruck, Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, Asthma, Schwangerschaft) sollten Sie nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt und unter Vorlage einer ärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung teilnehmen. Wir behalten uns vor eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Teilnahme an einem Kurs zu fordern. Der zuständige Trainer vor Ort hat das Recht, im Falle mangelnder

Qualifikation die gebuchte Leistung bzw. das gebuchte Paket ggf. umzuschreiben, oder abzubuchen.

Grundsätzlich betreibt der Teilnehmer die Kitesurfkurse auf eigene Gefahr und muss die lokalen, nationalen sowie internationalen Sicherheitsrichtlinien einhalten.

## § 5 HAFTUNG DES SCHULUNGS-TEILNEHMERS

Kitesurfen, Windsurfen/foilen, E-Foilen und Stand Up Paddling bleibt trotz Einhaltung aller sicherheitsrelevanten Vorschriften und Verhaltensregeln eine potentiell gefährliche Extremsportart, bei dessen Ausübung ein Verletzungsrisiko nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Die Teilnahme allen Kitesurf-, Windsurf/foil-, E-Foil- oder Stand Up Paddle Kursen und der Mietung der dazu nötigen Sportgeräte erfolgt auf eigene Gefahr. Jede/r Teilnehmer/in trägt selbst das Risiko eines Personen oder Sachschadens aus seiner Kursteilnahme.

Die Wassersportschule übernimmt keinerlei Haftung für etwaige, im Zusammenhang mit der Leitungsdurchführung entstehende gesundheitliche Schäden. Alle Teilnehmer und Kunden werden vorab über die Risiken der Durchführung der Veranstaltung und der Sportarten aufgeklärt und müssen der kompletten Übernahme der Haftung per Unterschrift bei der Anmeldung zustimmen. Ein Anspruch auf Schadensersatz gegenüber Wassersportschule seitens des Kursteilnehmers und Kunden ist daher im Falle eines Unfalls ausgeschlossen. Die Haftung für Sach- und Personenschäden ist ausgeschlossen. Für die Dauer des Kurses erhält der Kursteilnehmer eine Wassersporttausrüstung, für die der Kursteilnehmer und Kunde bei Beschädigung durch fahrlässiges Handeln oder Verlust Schadensersatz zu leisten hat.

Bei allen unseren Programmen/Produkten sind die Kursteilnehmer nicht gegen Unfall versichert. Eine entsprechende Unfallversicherung ist Sache der Kunden. Grundsätzlich haftet die Wassersportschule nach den gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich für Schäden, welche direkt mit der Tätigkeit der Wassersportschule in Zusammenhang stehen und die vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden.

Eine Haftung für persönliche Gegenstände wird nicht übernommen.

Wir empfehlen keine wertvolle Kleidung, Handy, Schlüssel, Geld etc. in den Umkleiden bzw. im eigenen Auto zu lassen.

# Zusätzliche Geschäftsbedingungen für den Verleih und die Mietung von Wassersportgeräten

## § 6 IDENTIFIZIERUNG

Der Mieter hat sich mit Vorlage eines gültigen Personalausweises dem Vermieter gegenüber zu identifizieren. Mit der Unterschrift auf dem Verleihschein bestätigt der Mieter die Richtigkeit seiner persönlichen Daten.

## § 7 MIETPREIS

Der Mietpreis ist bei Mietbeginn zu entrichten. Der zu zahlende Mietpreis ergibt sich aus der aktuellen Preisliste, welche auf der Internetseite des Vermieters eingesehen werden kann. Wird der Mietgegenstand später als zur vereinbarten Mietdauer zurückgegeben, kann vom Vermieter eine entsprechende Nachzahlung verlangt werden. Der Umtausch des gemieteten Sportgerätes ist jederzeit möglich. Wenn das Sportgerät in Folge ungünstiger Witterung oder anderer Behinderungen nicht verwendet werden kann, wird der bezahlte Mietpreis nicht erstattet. Abweichende Regelungen gelten nur nach vorheriger Absprache mit dem Vermieter.

## § 8 VERLETZUNG ODER KRANKHEIT

Bei Verletzung oder Krankheit ist das Sportgerät sofort zurückzustellen und eine ärztliche Bestätigung vorzulegen. In diesem Fall wird der nicht verbrauchte Mietpreis ab dem Tag der Rückgabe erstattet.

## § 9 MIETBEDINGUNGEN

Die Wassersportschule ist als Vermieter berechtigt, die Übergabe der Wassersportgeräte und -ausrüstung zu verweigern, sofern der Mieter nicht über die erforderliche Qualifikation (Sichere Kite Kontrolle, Höhe halten und gewinnen, Seitenwechsel) verfügt.

- Der Mieter bestätigt mit seiner Unterschrift die wahrheitsgemäße Angabe seiner Qualifikation
- Der Mieter ist zur pünktlichen Rückgabe verpflichtet. Meteorologische Ereignisse sind einzukalkulieren und stellen keinen Grund zur verspäteten Rückgabe dar. Der Mieter haftet für alle Schäden und Aufwendungen, die durch eine verspätete Rückgabe entstehen.
- Der Mieter dem Vermieter für alle Verpflichtungen aus dem Mietvertrag als Gesamtschuldner. Der Mieter hat auch für ein Verschulden seiner Mitnutzer einzustehen.
- Der Mieter verpflichtet sich, das Kitesurf-, Wingsurf/foil-, E-Foil- und Stand Up Paddle Material wie sein Eigentum nach den Regeln guter Seemannschaft zu behandeln und zu führen. Für selbstverschuldete Schäden (einschließlich Ausfall- und Folgeschäden) an dem Kitesurf-, Wingsurf/foil-, E-Foil- oder Stand

Up Paddle Material haftet der Mieter persönlich. Für Schäden an Dritten (einschließlich Ausfall- und Folgeschäden) haftet der Mieter.

## § 10 HAFTUNG DES MIETERS

Der Mieter trägt die volle Verantwortung für das Leihobjekt. Die Weitergabe des Sportgerätes an dritte Personen ist nicht gestattet.

Die Benutzung des Mietgegenstandes erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Der Vermieter übernimmt keinerlei Haftung für Personen, schlechte Witterungsverhältnisse (z.B.: Sturm, Hagel ), Sach- oder Vermögensschäden, die dem Mieter durch die Nutzung des Mietgegenstandes entstehen.

Der Mieter haftet gegenüber dem Vermieter für sämtliche Schäden, die während der Mietdauer am Mietgegenstand entstehen und nicht auf Verschleiß zurückzuführen sind. Notwendige Instandsetzungen werden ausschließlich vom Vermieter oder von ihm beauftragten Personen durchgeführt. Sofern dies nicht mehr möglich ist, hat der Vermieter das Recht Ersatz im gleichwertigen Zustand anzuschaffen. Werden bei Abgabe des Mietgegenstandes Mängel durch den Vermieter festgestellt, erhält er das Recht, diese auf Kosten des Mieters zu beseitigen.

### (1) ZUSTAND DES MIETGEGENSTANDES

Die Sicherheit und Betriebsbereitschaft des Kitesurf-, Wingsurf/foil-, E-Foil- und Stand Up Paddle Material wird durch regelmäßige Inspektionen sichergestellt.

Der Vermieter gewährleistet damit die Übergabe des Mietgegenstand in einem technisch einwandfreien Zustand an den Mieter.

Der Teilnehmer/Mieter ist verpflichtet, vor Fahrtantritt zu den Zustand zu überprüfen und dem Vermieter, im Interesse aller Beteiligten, Schäden sofort anzuzeigen. Bei Rückgabe ist der Mietgegenstand in einem mängelfreien und funktionstüchtigen Zustand zurückzugeben. Ist dies nicht der Fall, behält sich der Vermieter vor, die Kosten zur Wiederherstellung des technisch einwandfreiem Zustands dem Mieter in Rechnung zu stellen.

Falls die Betriebsbereitschaft des Kitesurf-, Wingsurf/foil-, E-Foil- und Stand Up Paddle Material durch Nichtbeachtung der Anweisung der Wassersportschule oder durch fahrlässige oder sogar vorsätzliche Verhaltensweisen des Teilnehmers/Mieters nicht mehr gewährleistet ist, besteht für den durch die Tatbestandsaufnahme und Störungsbeseitigung entstandenen Zeitverlust kein Anspruch auf Schadensersatz seitens des Teilnehmers/Mieters.

## (2) VERLUST DES MIETGEGENSTANDES

Sollte der Teilnehmer/Mieter durch unsachgemäßes oder grob fahrlässiges Verhalten oder Benutzung, die Sportgeräte oder Teile davon verlieren, werden dem Mieter die Kosten für die Wiederbeschaffung in Rechnung gestellt.

Bei Diebstahl ist der Mieter verpflichtet, umgehend und vor Ort eine persönliche polizeiliche Diebstahlmeldung vorzunehmen und die polizeilichen Dokumente dem Vermieter vorzulegen.

## § 11 VERSICHERUNG

Alle Verleihgegenstände sind gegen Bruch und normalen Verschleiß versichert. Bei Diebstahl oder grob fahrlässiger Beschädigung ist ein Selbstbehalt in Höhe des aktuellen Wertes zu bezahlen. Auf Wunsch kann eine Zusatzversicherung zum Pauschalpreis von € 25,00 pro Tag abgeschlossen werden. Dadurch entfällt der Selbstbehalt, bei Bruch oder normaler Beschädigung und wenn bei Diebstahl eine Anzeige bei der Polizei erstattet und eine polizeiliche Bestätigung beigebracht wird. Die Zusatzversicherung ist nur für Kites und Kiteboards gültig und muss im Vorhinein abgeschlossen und bezahlt werden.

## § 12 SONSTIGES ZUM VERLEIH

Bei einem Versuch, Leihmaterial aus unserem Geschäft zu entwenden, wird auch im Interesse der ehrlichen Kunden – ohne Einschränkung Strafanzeige gestellt.

Wir bitten den Gast um eine angebrachte Behandlung des Materials, danken für das Vertrauen und wünschen angenehme Unterhaltung.

## § 13 DATENSCHUTZ

Mit der Anmeldung erklärt sich der/die Anmeldende entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz damit einverstanden, dass seine/ihre Daten mittels EDV verarbeitet und innerhalb der Wassersportschulung verwendet werden. Die Wassersportschule verpflichtet sich die Daten nur als Mittel zur Erfüllung ihrer eigenen Geschäftszwecke und Aufgaben zu verwenden. Alle personenbezogenen Daten, die der Wassersportschule zur Verfügung gestellt werden, sind gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) gegen missbräuchliche Verwendung geschützt.

## § 14 ALLGEMEINES

- (1) Alle Angaben auf der Website entsprechen dem Stand der letzten Fassung. Die Berichtigung von Irrtümern sowie Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten. Mündliche Absprachen sind grundsätzlich möglich, aber wir empfehlen eine schriftliche Bestätigung dieser Vereinbarungen.
- (2) Erfüllungsort ist der zentrale Niederlassungsort der Wassersportschule Kitemonkey und die zur Schulung benutzen Gebiete.

(3) Der zuständige Gerichtsstand ist Ahrensburg.

## § 15 VERTRAGSSPRACHE

Als Vertragssprache steht ausschließlich Deutsch zur Verfügung.

## § 16 SCHLUSSBESTIMMUNGEN/STREITBEILEGUNG

- (1) Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).
- (2) Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO und § 36 VSBG: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die du unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findest. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.